



1992-2017
25 Jahre in der Pfalz

Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen



Halbmarathon Johanniskreuz

Stationen	Markierung	Bemerkungen
Haus der Nachhaltigkeit	Start	In diesem Ort der Anregung, Information und Kommunikation wird dem Besucher das Biosphärenreservat Pfälzerwald mit seinem Entwicklungspotenzial vorgestellt. Eine Ausstellung und viele Veranstaltungen zeigen Wege zu einem „nachhaltigen Leben“.
Burgalbsprung	Weißes Kreuz	Die Burgalb entspringt als aufsteigende Quelle im Burgalbweiher. Die Brunnenschale stammt aus dem Garten des Trippstadter Schlosses. Von hier ab sind es jetzt noch ca. 2,5 km (0,5 Stunden Gehzeit) bis nach Johanniskreuz zum Ziel.
Holzkohlebrennöfen (Kontrollstation)	Weißes Kreuz	Die Öfen dienten im 2. Weltkrieg der Herstellung von Holzkohle, die als Ersatztreibstoff in Fahrzeugen (Holzvergaser) eingesetzt wurde.
Großkirchtal	Gelbroter Balken	Durch das Großkirchtal erreicht man an der Mündung des kleinen Bächleins Ramschel das Schwarzbachtal. Hier hält man sich rechts und folgt der Markierung Weißes Kreuz.
Preußenstein (Kontrollstation)	Gelbroter Balken	Vorbei am Preußenstein, hier soll in den Revolutionskriegen (1793 – 96) ein preußischer Wachtposten gestanden haben – überquert man die Straße Johanniskreuz – Leimen (L 496) und steigt hinab ins Großkirchtal.
Eschkopfturm	Gelbroter Balken	Auf dem 608 m hohen Eschkopf steht ein Turm aus Buntsandstein. Er wurde 1902 in bayerischer Zeit zur Landesvermessung errichtet. Zuvor gab es hier einen hölzernen Turm, der in napoleonischer Zeit als optischer Telegraf auf der Nachrichtenstrecke Mainz – Paris diente.
Schindhübelturm (Kontrollstation)	Gelbroter Balken	Der hölzerne Schindhübelturm bietet eine grandiose Aussicht über das unendliche Meer der Bäume im zentralen Pfälzerwald. Ein Aufstieg lohnt sich!
Parkplatz Mitteleiche	Gelbroter Balken	Die prächtige Mitteleiche ist ein Naturdenkmal. Ausgehend von hier kommt man nach Überqueren der Straße nach nur noch wenige Schritte zum Schindhübel mit seinem Turm.
Erlenbach (Kontrollstation)	Gelbgrünes Kreuz	Vorbei an der ‚Brüllerklause‘ im Zwickental, einem Relikt aus der Zeit als in den Bächen des Pfälzerwaldes noch Brennholz getriftet wurde, erreicht man die kleine Ortschaft Erlenbach, die heute zur Gemeinde Elmstein gehört.
Altes Forsthaus Johanniskreuz	Gelbgrünes Kreuz (ab Hotel Johanniskreuz)	Hier tagte 1843 ein Komitee pfälzisch-bayerischer Forstleute und prägte bei dieser Versammlung für „...die Wälder auf dem bunten Sandsteingebirge der Pfalz...“ den Namen „Pfälzerwald“.
Johanniskreuz	Ziel	Die vollständig ausgefüllte Stempelkarte bitte am Empfang des Hauses der Nachhaltigkeit abgeben.